

## Fallstudie - Action on Hearing Loss (Initiative gegen Hörverlust) - Specialist Employment Programme (Beschäftigungsprogramm für Menschen mit Behinderung)

Nachdem Sie sich viele Jahre um ihre Familie gekümmert hat, erklärt diese Teilnehmerin, wie ihr das Praktikum beim Specialist Employment Programme der Organisation Action on Hearing Loss dabei geholfen hat, eine Vollzeitstelle zu finden.

Das Specialist Employment Programme, ein Beschäftigungsprogramm für Menschen mit Behinderung, unterstützt Betroffene auf ihrem individuellen Weg, sich Bildungs-, Schulungs- und Arbeitsmöglichkeiten zu erschließen, und wird durch das Programm des Europäischen Sozialfonds für Nordirland 2014-2020, das Ministerium für kommunale Angelegenheiten und das Wirtschaftsministerium gefördert.

Die Teilnehmerin berichtet, wie ihr die Beteiligung an dem Programm geholfen hat, erfolgreich eine Vollzeitstelle zu finden.

„Letztes Jahr begann ich das Specialist Employment Programme mit Action on Hearing Loss. Ich bin nicht nur taub, sondern leide auch an Depressionen, und das war für mich ein sehr großer Schritt. Ich war sehr nervös und fragte mich, ob ich das Richtige getan hatte.“

Im Rahmen des Programms begann ich ein Praktikum bei der Gesundheits- und Sozialbehörde (Health and Social Care Board). Als ich meine Mentorin zum ersten Mal traf, wusste ich sofort, dass ich ihr vertrauen konnte und fühlte mich sofort wohl. Ich hätte mir keinen besseren Arbeitsplatz wünschen können, nachdem ich mich (viele Jahre lang) um meine Familie gekümmert hatte.“

„An meinem ersten Tag hatte ich gemischte Gefühle. Ich war etwas aufgeregt, sehr nervös und wollte am liebsten, dass dieser Tag vorbei wäre. Ich hatte an meinem ersten Tag einen Dolmetscher dabei, der mir zur Seite stand und dafür sorgte, dass ich alles Wichtige mitbekam. Als ich das Büro betrat, wurde ich von meiner Mentorin mit einem breiten Lächeln empfangen. Sie führte mich zu meinem Schreibtisch und kümmerte sich um mich. Sie erklärte mir, wie alles funktioniert und zeigte mir sogar, wie man den Drucker benutzt. Dadurch fühlte ich mich wohl. Aber nicht nur meine Mentorin war freundlich, sondern auch die anderen Mitarbeiter, und ich konnte sie alles fragen. Mein Tag verging wie im Flug und ich konnte nicht glauben, dass ich es geschafft hatte.“

Die Teilnehmerin arbeitete an drei Vormittagen pro Woche, gewöhnte sich schnell ein und übernahm eine Reihe von Aufgaben wie Preisrecherchen und das Sortieren von Unterlagen. Sie erhielt auch eine Excel-Schulung, von der sie begeistert war.

Nach dem sechsmonatigen Programm nahm die Teilnehmerin eine befristete Stelle bei der Gesundheits- und Sozialbehörde an. Nach einer Einschätzung und einem Vorstellungsgespräch hat sie vor kurzem bei einer anderen Organisation eine Vollzeitstelle als Verwaltungsangestellte erhalten, die sie bald antreten wird.

Die Teilnehmerin meinte: „Ich bin so froh, dass ich einen neuen Job bekommen habe. Das war das erste Vorstellungsgespräch, das ich seit 14 Jahren hatte! Ich

möchte mich bei meinem Arbeitsberater dafür bedanken, dass er mich etwas mehr gepusht hat, dass er mein Selbstvertrauen gestärkt und mir geholfen hat, diese neue Chance zu nutzen.“